4.2 lex: Fortgeschrittenes

Aufbau einer lex-Datei

Definitionen 응응 Regeln Unterprogramme

4.2 lex: Fortgeschrittenes

- 4.2.1 Wiederholung und Festigung
- 4.2.2 Scanner-Zustände, Grundlagen
- 4.2.3 Umlenken der Ein- und Ausgabe
- 4.2.4 Reguläre Ausdrücke, Fortgeschrittenes
- 4.2.5 Scanner-Zustände, Fortgeschrittenes
- 4.2.6 Mehrere Lexer in einem Programm
- 4.2.7 Aufruf- und Datei-Optionen von flex
- 4.2.8 flex und andere Lexer

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Reguläre Ausdrücke von lex

- wichtigste Unterschiede zu sed/grep:
 - "while": Literale können/sollten in "" stehen
 - \n Newline: (fast) normales Zeichen
 - [^abc] paßt auch auf Newline
 - ggf. Abhilfe: [^abc\n]
 - . (Punkt) paßt nicht auf Newline
 - kein Backslash vor +, ?, {, }, (,)
 - kein \<, \>
 - kein \1, \2, ...

Aufbau einer Aktion

- Stück C-Code
 - 1. einzelne C-Anweisung (mit Semikolon)
 - 2. C-Block (in geschweiften Klammern)
 - dann auch über mehrere Zeilen

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

4.2 lex: Fortgeschrittenes

- 4.2.1 Wiederholung und Festigung
- 4.2.2 Scanner-Zustände, Grundlagen
- 4.2.3 Umlenken der Ein- und Ausgabe
- 4.2.4 Reguläre Ausdrücke, Fortgeschrittenes
- 4.2.5 Scanner-Zustände, Fortgeschrittenes
- 4.2.6 Mehrere Lexer in einem Programm
- 4.2.7 Aufruf- und Datei-Optionen von flex
- 4.2.8 flex und andere Lexer

Weitere nützliche Konstrukte

- Abkürzungen für reguläre Ausdrücke
 - im Definitionsteil definieren
 - Benutzung: in geschweiften Klammern
- mehrere Ausdrücke für eine Aktion
 - "I" anstelle einer Aktion
- Variable yytext
 - aktuelles Lexem
- Makro ECHO
 - druckt yytext

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Scanner-Zustände, Grundlagen

- oft verschiedene Sätze von Mustern für verschiedene Abschnitte der Eingabe
 - Beispiele:
 - String: enthält niemals Schlüsselworte
 - Kommentar: ebenso
 - C-include-Pragmat: besondere String-Regeln für #include <stdio.h>

String-Regeln für C-include-Pragmat

• Strings entweder in

```
- <. > oder
```

Demo

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2)

Jan Bredereke, Universität Bremen

Übung: C-Quellcode-Zähler

- liest C-Quelldatei und zählt, wieviel Zeilen mit:
 - C-Code
 - nur Kommentar
 - nur Whitespace
- Hinweise:
 - lies kleine Stücke
 - benutze Flags, ob schon C-Code oder Kommentar in dieser Zeile gesehen
 - bei Newline: inkrementiere Zähler, setze Flags zurück
 - Annahme: Strings enthalten keinen Kommentaranfang oder Newline



Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

String-Regeln für C-include-Pragmat: Lösuna

- cinclude-example.c
- cinclude.l

```
#include <stdio.h>
%option main
%x INCL
       [a-zA-Z_][a-zA-Z0-9_]*
^"#include"[ \t]* { printf("Pragmat #include erkannt.\n");
BEGIN(INCL);
<INCL>"<"[a-zA-Z._-]+">"
<INCL>"\""[a-zA-Z._-]+"\""
                      printf("Dateiname erkannt: '%s'\n", yytext);
                      BEGIN(INITIAL);
<TNCL>.
                    printf("Illegales Zeichen nach '#include': '%s'\n", yytext);
                    printf("Bezeichner erkannt: '%s'\n", yytext);
[ \t\n]+
                    /* ueberspringe White-Space */
                    printf("Zeichen erkannt: '%s'\n", yytext);
```

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Mengen von Scanner-Zuständen

```
• Regel für mehrere Zustände:
```

```
<Z1, Z2, Z3>"muster"
                        { aktion(); }
```

• Regel für alle Zustände:

```
<*>"muster"
                      { aktion(); }
```

Übung: C-Quellcode-Zähler (2)

- · Zusatzaufgaben:
 - Strings dürfen Kommentaranfang enthalten
 - Strings dürfen Newline enthalten

Demo

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Dateieingabe und -ausgabe umlenken

- Datei-Zeiger yyin, yyout
- können normal zugewiesen werden

Demo

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Umlenken der Ein- und Ausgabe

- Dateieingabe und -ausgabe umlenken
- · Lesen aus Strings
- mehrere Eingabequellen nacheinander
- mehrere Eingabequellen abwechselnd

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

■ Dateieingabe und -ausgabe umlenken: Lösung

• username-yyin.l

```
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>
%option novywrap
"<username>"
               printf("%s", getenv("USER"));
int main(int argc, char *argv[]) {
    if (argc > 1) {
       yyin = fopen(argv[1], "r");
    yylex();
```

Lesen aus Strings

- yy_scan_string(const char *str)
 - liest ab jetzt aus Null-terminiertem String str
- yy_scan_bytes(const char *str, int len)
 - liest len Bytes
- gilt nur für flex
 - andere Syntax bei anderen Versionen von lex

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen



Kommandozeile auswerten: Lösung

cmdline.l

```
#include <stdio.h>
int verbose = 0;
char *progName = NULL;
∨=-5=

∨=-P=

%%
                              |
{ printf("usage is: %s [--help | -h | -?] ", progName);
    printf("[--verbose | -v ...]\n");
    exit(0);
                              ( verbose++; }
{ printf("unknown option '%s'!\n", yytext);
exit(1);
int main(int argc, char *argv[]) {
  progName = *argv;
  while(++argv,--argc) {
     yy_scan_string(*argv);
}
       printf("Now starting to frobnicate with:\n");
printf("verbose = %d\n", verbose);
```

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Kommandozeile auswerten

• Kommandozeile: Folge von Strings

Demo

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Kommandozeile auswerten mit Scanner-Zuständen

• neue Option -f verlangt nachfolgenden Dateinamen

Demo



Kommandozeile auswerten mit Scanner-Zuständen: Lösung

cmdline2.l

```
^=_v" | verbose++; }
^=_fe | EEGIN FNAME; filename = "";
            printf("unknown option '%s'!\n", yytext);
exit(1);
   NAME>.+ ( filename = strdup(vvtext): BEGIN INITIAL: )
```

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

■ Mehrere Eingabequellen nacheinander: **Beispiel**

· cmdline-wrap.l

```
""--verbose" { verbose++; } { printf("unknown option '%s'!\n", yytext); exit(1);
 int yywrap() {
   if(--currArgNum <= 0)
        return 1;
   yy_scan_string(*(++currArg));
   return 0;</pre>
```

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Mehrere Eingabequellen nacheinander

- bisher: neuer yylex () -Aufruf für jeden Kommandozeilenparameter 🙁
- Funktion yywrap()
 - vom Benutzer geschrieben
 - wird am Ende der Eingabe automatisch aufgerufen
 - falls Rückgabewert 0: lex liest einfach weiter
 - in yywrap (): yyin bzw. String neu setzen
 - %option novywrap
 - man muß kein yywrap () schreiben
 - (wird impliziert von %option main)

Demo

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Mehrere Eingabequellen abwechselnd

- typische Anwendung: include
- Problem: Lexer liest voraus und puffert
 - geht hier nicht: yyin zuweisen
- · Lösung: mehrere Eingabepuffer, Umschalten

Mehrere Eingabequellen abwechselnd

- YY_BUFFER_STATE yy_create_buffer(FILE *file, int size)
 - erzeugt neuen Puffer
 - Empfehlung für size ist YY_BUF_SIZE

yy_switch_to_buffer(YY_BUFFER_STATE new_buffer)

- schaltet zu neuem Puffer um
- Scanner-"Zustand" wird nicht verändert

yy_delete_buffer(YY_BUFFER_STATE new_buffer)

- gibt Speicherplatz eines Puffers wieder frei

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Mehrere Eingabequellen abwechselnd: **Beispiel**

- include-example[012].txt
- include.l

```
yy_switch_to_buffer(
    yy_create_buffer(tmp_file_ptr, YY_BUF_SIZE));
BEGIN(INITIAL);
```

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Mehrere Eingabequellen abwechselnd

- YY_CURRENT_BUFFER
 - liefert aktuellen Puffer
 - Typ: YY_BUFFER_STATE
 - ist Makro

Demo

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

4.2 lex: Fortgeschrittenes

- 4.2.1 Wiederholung und Festigung
- 4.2.2 Scanner-Zustände, Grundlagen
- 4.2.3 Umlenken der Ein- und Ausgabe
- 4.2.4 Reguläre Ausdrücke, Fortgeschrittenes
 - 4.2.5 Scanner-Zustände, Fortgeschrittenes
 - 4.2.6 Mehrere Lexer in einem Programm
 - 4.2.7 Aufruf- und Datei-Optionen von flex
 - 4.2.8 flex und andere Lexer

Vordefinierte Buchstabenmengen in Mustern

```
• [:alnum:] [:alpha:] [:digit:]
 [:blank:] [:space:]
 [:lower:] [:upper:]
```

- **Beispiel**: [[:alpha:]0-9]+
- definiert über Funktionen der C-Bibliothek isalnum(),...
 - siehe man isalnum
- ist flex-Erweiterung

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen 29

Vorschau-Operator

- Beispiel: "include "/\"[^"\n]*\"
 - das gematchte Muster ist "include "
 - aber es muß ein Dateiname in Anführungstrichen folgen
- bereits bekannter Spezialfall: \$
 - Vorschau auf Zeilenwechsel

Muster für Dateiende

- <<EOF>>
 - paßt genau auf Dateiende
 - kann nicht mit anderen Zeichen kombiniert werden
 - ist Erweiterung zu yywrap()
 - <<EOF>>-Regel darf von Scanner-Zustand abhängen
 - ist flex-Erweiterung

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

4.2 lex: Fortgeschrittenes

- 4.2.1 Wiederholung und Festigung
- 4.2.2 Scanner-Zustände, Grundlagen
- 4.2.3 Umlenken der Ein- und Ausgabe
- 4.2.4 Reguläre Ausdrücke, Fortgeschrittenes
- 4.2.5 Scanner-Zustände, Fortgeschrittenes
 - 4.2.6 Mehrere Lexer in einem Programm
 - 4.2.7 Aufruf- und Datei-Optionen von flex
 - 4.2.8 flex und andere Lexer

Bereiche für Scanner-Zustände

oft viele Regeln mit gleichem Scanner-Zustand

```
<z1>Muster Aktion
  <Z1>...
  <21>Muster Aktion

    Lösung:

  <Z1>{
  Muster Aktion
  Muster Aktion
  - ist flex-Erweiterung
```

Problem:

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

Exklusive/inklusive Scanner-Zustände

- %x Z1 Z2 Z3
 - "exklusiver Scanner-Zustand"
 - nach BEGIN (Z2): nur noch Regeln für Z2 aktiv
 - ist flex-Erweiterung
- %s Z1 Z2 Z3
 - "inklusiver Scanner-Zustand"
 - nach BEGIN (Z2): Regeln für Z2 und Regeln ohne angegebenen Scanner-Zustand aktiv
 - ist ein Design-Fehler des Standard-lex

Stack von Scanner-Zuständen

- Problem: manchmal reicht endlicher Automat von Scanner-Zuständen nicht aus
 - Rücksprung zu gemerktem Zustand nötig
 - Beispiel: Sonderbehandlung innerhalb einer Sonderbehandlung
- Lösuna:
 - %option stack - void yy_push_state(int new_state) - void yy_pop_state() - int yy_top_state()
- ist flex-Erweiterung

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

4.2 lex: Fortgeschrittenes

- 4.2.1 Wiederholung und Festigung
- 4.2.2 Scanner-Zustände, Grundlagen
- 4.2.3 Umlenken der Ein- und Ausgabe
- 4.2.4 Reguläre Ausdrücke, Fortgeschrittenes
- 4.2.5 Scanner-Zustände, Fortgeschrittenes
- 4.2.6 Mehrere Lexer in einem Programm
- 4.2.7 Aufruf- und Datei-Optionen von flex
- 4.2.8 flex und andere Lexer

Mehrere Lexer in einem Programm

Problem: alle globalen Funktionen und Variablen von lex haben festen Namen: yylex(), yytext, ...

• Lösung:

- Kommandozeile: -Pfoo
- %option prefix="foo"
- ergibt foolex(), footext, ...
- anderes Präfix für jeden der Lexer nehmen

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen 37

Weitere Aufruf- und Datei-Optionen

Datei	Aufruf	Bedeutung
%option prefix="XYZ"	-PXYZ	Ersetze in allen Variablen- und Funktionsnamen das Prāfix yy durch XYZ.
%option stack		Erlaube Stacks von Startbedingungen.
%option c++	-+	Generiere eine C++-Scanner-Klasse.
%option perf-report	-р	Gib einen Performance-Report auf stdout aus, der "teure" benutzte Features auflistet.
%option lex-compat	-1	Maximale Kompatibilität mit originalem lex von AT&T.
%option debug	-d	Generierter Scanner macht Debug-Ausgaben, wenn Variable yy_flex_debug ≠ 0.
	version	Gib die Versionsnummer aus.

Aufruf- und Datei-Optionen von flex

Datei	Aufruf	Bedeutung
%option main		Generiere eine main ()-Funktion. Impliziert noyywrap.
%option noyywrap		Generiere eine yywrap ()-Funktion.
%option stdout	-t	Der generierte Scanner geht nach stdout statt nach lex.yy.c.
%option case-insensitive	-i	Beim Matchen werden Groß- und Kleinbuchstaben nicht unterschieden.
%option nodefault	-s	Generiere keine Default-Regel. Falls keine Regel paßt, gibt es eine Fehlermeldung.
	help	Gib die möglichen Aufrufoptionen aus.
%option yylineno		Die Variable yylineno enthält immer die aktuelle Zeilennummer.

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen

flex und andere Lexer

• flex

- fast vollständig POSIX-kompatibel
- einige kleine technische Inkompatibilitäten mit originalem lex von AT&T
 - siehe Manual von lex

lex von AT&T

- keine exklusiven Scanner-Zustände %x, obwohl in POSIX

Erweiterungen in flex

- alle %option
- fast alle obigen Aufruf-Optionen
- Buchstabenklassen, z.B. [:alnum:]
- Bereiche von Scanner-Zuständen
- Stacks von Scanner-Zuständen
- <<EOF>> in Mustern
- die Syntax für Lesen aus Strings
- die Syntax für Lesen aus verschiedenen Puffern
- Scanner optional in C++

Übersetzergenerierung – der Scanner-Generator lex (2) Jan Bredereke, Universität Bremen 41

Inhalte der Vorlesung

- 1. Einführung
- 2. Lexikalische Analyse
- 3. Der Textstrom-Editor sed
- 4. Der Scanner-Generator lex (2 Termine)
- 5. Syntaxanalyse und der Parser-Generator yacc (3 T.)
 - 6. Syntaxgesteuerte Übersetzung
 - 7. Kontextanalyse
 - 8. Übersetzungssteuerung mit make